Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2019)
Heft: 3

Vorwort: Ein Blick in die nahe und ferne Zukunft
Autor: Morf, Kathrin

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Blick in die nahe und ferne Zukunft

Die Illustration auf der Titelseite der Ausgabe 3/2019 des Spitex Magazins zeigt, wie die Zukunft der Spitex ausschauen könnte: Roboter helfen dem Pflegefachmann bei seiner Arbeit, eine Drohne bringt Medikamente, das intelligente Bett hilft ebenfalls bei der Pflege mit, auf dem Spiegel im Badezimmer erscheinen die aktuellen Verschreibungen und Termine, die Hausärztin ist per Video-Chat zugeschaltet und der Rollator wirkt ebenso futuristisch wie die Spritze. Der Fokusteil «Ein Blick in die Zukunft» widmet sich den technischen Möglichkeiten der kommenden Jahre und Jahrzehnte, aber auch anderen künftigen Herausforderungen für die Spitex – wie den steigenden Fallzahlen und dem wachsenden Fachkräftebedarf. Über all diese Themen spricht im grossen Interview Thomas Heiniger, der neue Präsident von Spitex Schweiz. Daraufhin wird das «Living Lab» in Biel vorgestellt, wo die Pflege der Zukunft entwickelt wird. Und es werden Produkte beschrieben, die erahnen lassen, wie sich der Arbeitsalltag von Pflegefachpersonen künftig präsentieren wird.

Weiter werden in der vorliegenden Ausgabe die scheidenden Mitglieder des Vorstandes von Spitex Schweiz verabschiedet. Zudem wird eine Mitarbeiterin der Psychiatrie-Spitex aus der Region Obermarch SZ porträtiert, die nebenbei als Model tätig ist. Und eine Image-Kampagne für die Langzeitpflege wird genauso vorgestellt wie eine Studie, die aufzeigt, wie die Kommunikation zwischen den Hausärzten und der Spitex optimiert werden kann. Schliesslich erzählt Herzchirurg René Prêtre in der Rubrik «5 Fragen» von seinen Leidenschaften und seinen persönlichen Erfahrungen mit der Spitex.

Wir wünschen Ihnen eine informative, unterhaltsame Lektüre!

Kathrin Morf, Redaktionsleiterin

AUFTAKT
4 Spitex Schweiz wählt neue Vorstandsmitglieder

DIENSTLEISTUNG
6 Die neue Imagekampagne für die Langzeitpflege
9 Zum Abschied von Präsident und Vizepräsident

GESELLSCHAFT
12 Arbeiten bei der Psychiatrie-Spitex und als Model

FOKUS «Ein Blick in die Zukunft»
19 Der neue Präsident Thomas Heiniger im Interview
29 Im Labor wird Digitales für die Pflege getestet
36 Produkte lassen die künftige Pflege erahnen

NETZWERK
43 Wie Hausärzte und Spitex besser kommunizieren

DIALOG
47 5 Fragen an Herzchirurg René Prêtre

51 **DIE LETZTE**

Titelseite: Eine Zeichnung zeigt, wie sich die Zukunft der Spitex gestalten könnte.
Illustration: Jürgen Schanz

Smart, nützlich, gratis.
Die Spitex Magazin-App mit neuen Funktionen für Ihr Smartphone oder Tablet.

ANDROID APP ON Google play | Available on the App Store

Informiert sein und mitreden:
facebook.com/SpitexMagazin